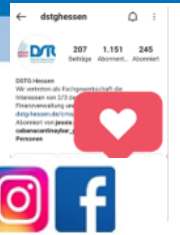


DSTG Hessen jetzt auf
Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



Auf einen Blick:

- /// Besoldung und Versorgung
Petition
- /// 25. GWT 2023
Vorstellung der bisher bekannten
Bewerberinnen und Bewerber
- /// Spitzenamt A 13 Z
- /// Landesjugendtag in Bad Soden-
Salmünster am 28. Juli 2023
- /// JHV des OV Gelnhausen
- /// Mitglied werden - und zwar
jetzt!

P E T I T I O N

für eine verfassungs-gerechte Besoldung und Versorgung



Nachdem der Gesetzesentwurf Drucksache Nr. 20/9499 den Hessischen Landtag mit den Stimmen von CDU und Bündnis90/Die Grünen nun doch so verlassen hat, wie er im Kern eingebracht wurde, gilt es als DSTG Hessen weiter am Ball zu bleiben.

Warum tun wir das?

Weil wir überzeugt sind, dass es gilt mit aller Kraft die verfassungswidrige schnellstmöglich im Sinne unserer Mitglieder zu beseitigen! Mit unserem Hessischen Finanzer 3/2023 vom 24.02.2023 haben wir umfassend berichtet und auch ein Fundament von Fakten, Argumenten und Lösungsmöglichkeiten geliefert.

Vorausschauend war, dass die DSTG Hessen bereits im Rahmen ihres Landeshauptvorstandes am 02.12.2022 vorsorglich beschlossen alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die verfassungswidrige Besoldung und Versorgung für unseren Mitgliederbereich und gerne auch darüber hinaus zu beseitigen.

Herausgeber:

DSTG
Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

Triangulum 1
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051-5389500
Telefax: 06051-5389509

landesverband@dstghessen.de
www.DSTG-hessen.de

Verantwortlich
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.

Insofern haben wir im Rahmen der letzten Sitzung der Landesleitung als DSTG Hessen unsere

P E T I T I O N für eine verfassungs-gerechte Besoldung und Versorgung

an den Start gebracht.



Wer kann mitmachen! Wer kann die Petition unterzeichnen?

- Alle Menschen, die das Besoldungs- und Pensionsminus von etwa 25 % beseitigt haben möchten und die für Bezahlungsgerechtigkeit eintreten
- Selbstverständlich sollten sich alle DSTG Mitglieder solidarisch zeigen
- Alle FINANZER, alle Beamtinnen, alle Beamte, alle Anwärterinnen, alle Anwärter, alle Versorgungsempfängerinnen, alle Versorgungsempfänger sind aufgerufen
- Alle Lehrerinnen, alle Lehrer, alle Polizisten, alle Bediensteten und Ehemaligen, in den Geschäftsbereichen der Landesverwaltung können und sollten sich beteiligen
- Alle Partnerinnen, alle Partner der Betroffenen und auch deren Angehörige
- Alle Menschen, die Lohnzurücksetzung entgegentreten wollen
- Alle anderen Gewerkschaften und vor allen Dingen deren Mitglieder, die sich nicht mit 2 x 3 Prozent, bei etwa 25 Prozent Besoldungsanspruch, abfinden wollen

Wie kann ich an der **P E T I T I O N** teilnehmen?
Mach mit und unterzeichne **J E T Z T**:

<https://www.openpetition.de/!vnwzp>



SCAN ME

An welchen Adressaten richtet sich die **P E T I T I O N**?

In erster Linie an die, für diese Situation, Verantwortlichen.

Das ist am Ende der Arbeitgeber, der gleichzeitig Gesetzgeber ist. Also an die Hessische Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen, sprich die Landtagsabgeordneten von CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

Sie müssen mit einem Besoldungs-Aufholgesetz, das diesen Namen auch verdient, reagieren.

Eine Chance wurde vertan, deswegen soll diese **P E T I T I O N** helfen, dass rasch ein Umdenken einsetzt.

Um welche Summen geht es, was stünde uns zu?

Was wir derzeit bekommen und was uns zusteht, wollen wir an nachfolgenden -defensiv berechneten- Beispielen verdeutlichen.

Beispiel A: **Besoldungsgruppe A 5, Stufe 1**

(Wichtig: müsste 15 Prozent über Grundsicherung liegen, ist aber 9.3 %, Stand 30.11.2021 VGH Entscheidung darunter = mind. 24 Prozent unteralimentiert)

Besoldungstabelle 01.08.2022 2.290,54 €

Besoldungstabelle plus 24 % 2.840,27 €

Differenz: **549,73 €**

Kann als Vergleich bald (01.04.2023) nicht mehr herangezogen werden, da die Anhebung der Besoldungsgruppe A 5 (Wegfall dieser BesoldG) nach Besoldungsgruppe A 6 mit dem Gesetz vollzogen wurde. Daher verlagert sich die Unteralimentation ins künftige Eingangsamt A 6.

Beispiel B: **Besoldungsgruppe A 6, Stufe 1**

Besoldungstabelle 01.08.2022 2.341,47 €

Gesetz B-Tabelle 01.04.2023 2.411,71 €

Gesetz B-Tabelle 01.01.2024 2.531,01 € (enthalten 1,89 % 01.08.2023 aus EKR 2021)

Was stünde zu, unter Berücksichtigung der aktuellen prozentualen tabellenintegrierten Abstände?

2.903,42 €

Differenz **561,95 €** 371,41 (bezug auf 01.2024)

Beispiel C: **Besoldungsgruppe A 9, Stufe 5** (bspw. Mitarbeiter/in in der Veranlagung)

Besoldungstabelle 01.08.2022 3.182,82 €

Gesetz B-Tabelle 01.04.2023 3.278,30 €

Gesetz B-Tabelle 01.01.2024 3.440,47 € (enthalten 1,89 % 01.08.2023 aus EKR 2021)

Was stünde zu, unter Berücksichtigung der aktuellen prozentualen tabellenintegrierten Abstände?
3.946,47 €

Differenz **763,88 €** 506,00 (bezug auf 01/2024)

Beispiel D: Besoldungsgruppe A 12, Stufe 4 (bspw. Betriebsprüfer/in)

Besoldungstabelle 01.08.2022 4.188,51 €

Gesetz B-Tabelle 01.01.2024 4.527,58 € (enthalten 1,89 % 01.08.2023 aus EKR 2021)

Was stünde zu, unter Berücksichtigung der aktuellen prozentualen tabellenintegrierten Abstände?
5.193,75 €

Differenz **1.005,24 €** 666,17 (bezug auf 01/2024)

Beispiel E: Besoldungsgruppe A 16, Stufe 5 (bsp. Amtsleitung einer Behörde)

Besoldungstabelle 01.08.2022 6.841,15 €

Gesetz B-Tabelle 01.01.2024 7.394,95 € (enthalten 1,89 % 01.08.2023 aus EKR 2021)

Was stünde zu, unter Berücksichtigung der aktuellen prozentualen tabellenintegrierten Abstände?
8.483,03 €

Differenz **1.641,88 €** 1088,08 (bezug auf 01/2024)

Nur nochmal zur Erläuterung:

- Wir sind von der Besoldungstabelle 08/2023 ausgegangen und den hierin enthaltenen prozentualen Abständen. Es wurden keinerlei Zuschläge vorgenommen.
- Die Entscheidung und die seinerzeitigen Berechnung des VGH Kassel sind fast 1 ½ Jahre alt und seit dieser Zeit haben sich Veränderungen, wie das über Grundsicherung liegende Bürgergeld, ergeben.
- Wir haben defensiv gerechnet, mit 24 % statt 24,3 % oder gar mehr, was aufgrund der wegen zeitlichen Fortgeschrittenheit sicher auch denkbar gewesen wäre.

Diese Beispiele verdeutlichen allzu klar, wie die Besoldung und in der Folge auch die Versorgung hinterhinken.

Wie erfolgreich kann eine **P E T I T I O N** sein?

Eine Petition lebt vom Mitmachen, von denjenigen, die von der Sache, vom Inhalt, von den Argumenten überzeugt sind und von ihrer Breitenwirkung.



Natürlich wird die Petition flankiert von weiteren Aktivitäten, die zu einer Kampagne führen.

Und im Jahr der Landtagswahlen, müssen sich alle Beteiligten gut überlegen, wie sie mit ihren Beschäftigten umgehen.

Die Solidarität in den Gewerkschaften war vermutlich in den letzten Jahren noch nie so hoch, wie heute. Denn es kommen viele negative Momente zusammen -auch bei uns (!!!) – diese müssen geändert werden. Deshalb unterstützen wir die aktuellen Tarifforderungen von 10,5 von ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion für unsere Kollegen*innen in Bund und Kommunen.



25. Gewerkschaftstag in Willingen – Kandidat*innen stellen sich vor

Der Landeshauptvorstand in Fulda hatte am 20.7.2022 entschieden, die Ortsverbände bei der Zusammensetzung der künftigen DSTG Führung frühzeitig und konkret einzubeziehen.

Beim Landeshauptvorstand in Bad Soden-Salmünster am 02.12.2022 wurden die Aufgaben per Power Point vorgestellt. Auf dieser Basis wurden die Ortsverbände und Gremien am 14.12.2023 angeschrieben und gebeten, Vorschläge zu unterbreiten sowie diese auch zu kommunizieren.

Erfreulich, dass zahlreiche Kolleginnen und Kollegen Bereitschaft signalisiert haben, mitzuwirken! Diese haben sich jüngst zu einem zwangloses Kennenlernen-Treffen zusammengefunden. Dabei war der Drive, der Elan, der Antrieb aller Interessenten deutlich erkennbar, sich ab 01.04.2023 für die DSTG Hessen einsetzen zu wollen.

Da wir transparent sind und dies im Hinblick auf den bevorstehenden Gewerkschaftstag zielführend ist, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten in diesem Finanzer kurz vor:

Michael Volz, OV Gelnhausen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die DSTG-Arbeit war in der letzten Periode erfolgreich, das belegt u.a. der Geschäftsbericht. Die Landesleitung hat viele Dinge angepackt. Wo notwendig, hat sie den Finger in die Wunde gelegt. Im Interesse unserer vielen Mitglieder. Wir haben weder gekungelt, noch haben wir gekuscht. Wir haben seriöse Interessenvertretung betrieben. Darauf bin ich stolz!



Dies mag nicht allen gefallen. Aber der Zuspruch aus den DSTG-Gremien, den Ortsverbänden und von vielen Einzelmitgliedern bestätigt uns und motiviert mich. Deshalb möchte ich erneut als Landesvorsitzender kandidieren. Zusammen mit einem schlagkräftigen Team möchte ich die DSTG zukunftsfest machen, möchte gestalten, möchte Widrigkeiten abwehren.

Es gibt viel zu tun! Die Digitalisierung wird vieles verändern. Die Demografie mit dem einhergehenden Fachkräftemangel sitzt uns gefährlich im Nacken. Die Arbeitssituation und die Arbeitsbedingungen müssen im Sinne unserer Mitglieder schleunigst optimiert werden. Und unser Dienstherr gibt uns beim Gehalt nicht das, was uns zusteht. Wir Beschäftigten sollen jeden Tag gesetzestreu sein, aber der Dienstherr missachtet das Alimentationsprinzip!

Wie Ihr sicherlich wisst, bin ich überzeugter Gewerkschafter, Finanzer und DSTGler. Mit Rückgrat und viel Erfahrung einerseits, mit frischem Elan andererseits möchte ich, dass die DSTG als starke Fachgewerkschaft weiterhin wahrgenommen und respektiert wird.

Euer Michael Volz

René D'Angelo, OV Gelnhausen

Ich möchte mich in der Führung der DSTG engagieren, um gemeinsam was bewegen zu können, Hindernisse auszuräumen und Probleme anzusprechen, neue Wege zu gehen und gemeinsam die Zukunft positiv zu entwickeln.

Die vielen Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen motivieren mich in meinem Engagement in den verschiedensten Situationen zu helfen und Kompromisse zu finden.

Es gilt Erfahrungen, Meinungen und Wissen der Kolleginnen und Kollegen vorzubringen, damit wir gemeinsam unseren Beruf und unsere Verwaltung verbessern können.

Damit wir jeden Tag gerne und mit Motivation an die Arbeit gehen können.



Jens Körber, OV Lauterbach

Die Arbeit von uns Finanzern ist für alle wichtig. Wir sorgen dafür, dass der Staat Geld einnimmt, um wichtige Aufgaben zu finanzieren. Dazu gehören Kindergärten, Schulen, Straßen und vieles mehr. Nicht nur deshalb haben wir Respekt für unsere Arbeit verdient, der uns leider nicht von allen entgegengebracht wird.

Sollen wir das so einfach hinnehmen?

Ich sage Nein und deshalb will ich mich gerne weiter aktiv in der DSTG engagieren und kandidiere für eine ehrenamtliche Position in unserer künftigen Leitung.



Arndt Planz, OV Frankfurt IV

Ich möchte mich in der Führung der DSTG engagieren, weil Initiativen, die zu Verbesserungen in unserer Arbeitswelt führen, nicht von alleine kommen.



Oliver Rudolph, OV Kassel I

Ich möchte mich im Führungsgremium der DSTG engagieren und dazu beitragen, dass unsere Stimme in der Landesregierung wieder gehört wird. Konstruktive Kritik wird ignoriert. Das Ergebnis ist Unzufriedenheit, wo man hinhört und ein hoher Krankenstand. Probleme werden totgeschwiegen, anstatt Sie zu lösen und auf den Hochglanz-Proschüren und in Pressemitteilungen wird alles schöngeredet. Ich möchte nicht tatenlos zusehen, wie das „Schiff“ Finanzamt langsam untergeht.



Meiner Meinung nach ist die DSTG die letzte Bastion, die sich für die Interessen von uns Finanzern einsetzt. Dafür lohnt es, sich zu engagieren.

Heike Dorth, OV Weilburg

Ich würde gerne weiterhin im Vorstand der DSTG Hessen mitarbeiten, weil es mir wichtig ist die Interessen aller Kolleginnen und Kollegen, egal welcher Besoldungsgruppe, sowohl gegenüber unseres Dienstherren, als auch gegenüber der Politik zu vertreten.



Es ist mir wichtig für gerechte Arbeitsbedingungen und eine angemessene Besoldung zu kämpfen. Unsere DSTG Hessen hat in der Vergangenheit bewiesen, dass man mit Beharrlichkeit und Engagement viel für unsere Kolleginnen und Kollegen erreichen kann und daran wollen wir in Zukunft anknüpfen.

Damit dies gelingt brauchen wir weiterhin Menschen, die ihr Wissen und ihre Tatkraft einbringen.

Mit den vielen neuen Regelungen, Umschichtungen, Personalmangel, Grundsteuerreform usw. wurde sehr viel von allen abverlangt, das kann auf Dauer nicht so weitergehen, da müssen wir gegensteuern und uns stark machen. Nur gemeinsam kann es in die richtige Richtung gehen.

Christine Hamm-Meurer, OV Oberfinanzdirektion

Ich arbeite gewerkschaftlich, da dies mein Beitrag für die Solidargemeinschaft ist.



Monika Schreiber, OV HCC

Ich möchte mich in der Führung der DSTG engagieren und mich für eine verbesserte Personalentwicklung der Tarifbeschäftigten in der Steuer- und Finanzverwaltung einsetzen.



Joachim Stock, OV Fulda

Liebe Kolleg*innen,

mein Name ist Joachim Stock, ich bin 53 Jahre alt und seit 2012 Personalratsvorsitzender und gleichzeitig Ortsverbandsvorsitzender des Finanzamts Fulda.

Seit dem Gewerkschaftstag 2018 gehöre ich als Beisitzer dem Landesvorstand an.

Nach den ganzen Querelen in den letzten Monaten ist es das wichtigste Ziel wieder das Vertrauen der Mitglieder zu erlangen, Nebenkriegsschauplätze zu beenden und zu einer guten Gewerkschaftsarbeit zurückzukehren.

Sollten wir es schaffen am Gewerkschaftstag hierfür die Rahmenbedingungen herzustellen, bin ich gerne bereit, sofern die personellen Voraussetzungen geschaffen wurden, meinen Teil beizutragen.



Michael Bonin, OV Limburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin dem Aufruf im Finanzeur gefolgt und kandidiere dieses Jahr auf dem Gewerkschaftstag der DSTG Hessen.

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Michael Bonin. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder.

Warum kandidiere ich für ein solches Amt?

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen es Schlagworte hagelt wie, Fachkräftemangel, Verfassungsnahe Besoldung, Inflation, Arbeitszeitverordnung, Grundsteuerreform, werden wir als Fach-

Gewerkschaft steht's gebraucht. Bedienstete müssen gehört werden bei Ihrer täglichen Arbeit und die DSTG muss das Sprachrohr dazu sein. Unsere Arbeitsbedingungen müssen sich verbessern und nicht verkomplizieren. Es scheint oft als verwalten wir unsere tägliche Arbeit, ohne diese zu erledigen.

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Arbeit die Wertschätzung erhält, die sie verdient hat.

Daher bitte ich Sie um Ihre Stimme.



Daniel Djuric, OV HCC

Deshalb kandidiere ich:

Wir können nur erwarten, dass unsere Bedürfnisse ernst genommen und befriedigt werden, wenn wir diese auch deutlich kommunizieren. Deswegen müssen wir für unsere Interessen eintreten, damit uns unser Beruf begeistert.



Beate Hofmann, OV Gelnhausen

Ich möchte mich in der Führung der DSTG engagieren, da wir wieder mehr junge, qualifizierte Leute für unseren Beruf begeistern müssen. Dafür ist es wichtig, dass unsere politisch Verantwortlichen unsere Arbeitsbedingungen auf ein zeitgemäßes Niveau anheben. Mit einer gerechten Besoldung und flexiblen Arbeitszeit, bei der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an oberster Stelle stehen, sehe ich einen guten Weg.



Diana-Nicole Kaschel, OV Frankfurt I

Ich möchte mich in der Führung der DSTG engagieren, denn es muss sich dringend etwas verändern!



René Pfeiffer, OV Frankfurt I

Warum ich für ein Amt in der DSTG Landesleitung bzw. Landesvorstand kandidiere:

Ich stehe für ein Miteinander statt ein Gegeneinander!
Ein Miteinander auf ALLEN Ebenen.
Ein Miteinander zwischen Mitgliedern und Funktionären.
Ein Miteinander zwischen Funktionären und Verwaltung.
Nur wenn auf allen Ebenen wieder vernünftig miteinander gesprochen und gearbeitet wird, können wir als Gewerkschaft etwas für unsere Mitglieder erreichen.
Hierfür bedarf es dringender Verbesserung in der Kommunikation.
Diese bessere Kommunikation lässt sich aber nur durch personelle Veränderung auf Landesebene erreichen. Wir brauchen einen Neuanfang!
Ich möchte die DSTG Hessen sowohl im Dachverband als auch bei anderen Landesverbänden und auf Bundesebene wieder gut aussehen lassen.
Ich möchte, dass auch und gerade die Verwaltung die DSTG Hessen wieder als ernstzunehmenden Partner in Gesprächen betrachtet.
Leider werden zum aktuellen Zeitpunkt alle positiven Dinge, die die DSTG Hessen erreicht hat, von den Querelen innerhalb des Verbands und den Querelen zwischen DSTG Hessen und der Verwaltung überschattet. Man nimmt uns einfach nicht mehr ernst!
Ich werde mich dafür stark machen, dass die DSTG Hessen überall wieder ernst genommen wird!
Hierfür muss neben den o.g. Veränderungen personeller Art natürlich auch die in der Vergangenheit erfolgte gute Sacharbeit wieder aufgenommen und vorangetrieben werden.



Iris Sarac, OV Friedberg

Ich möchte mich in der Führung der DSTG engagieren, damit ich etwas dazu beitragen kann, dass meine Kollegen durch bessere Arbeitsbedingungen wieder Freude an ihrer Arbeit haben und entsprechend dafür besoldet werden.



Stephanie Stichel, OV Hanau

Ich kandidiere, weil wir endlich eine gerechte Besoldung brauchen und unsere Arbeitsbedingungen besser werden müssen!

Das schaffen wir nur gemeinsam!



Spitzenamt A 13 Z

In unserem vorletzten Finanzer informierten wir über unseren neuerlichen Vorstoß gegenüber den Regierungsfractionen und natürlich drucken wir auch das Antwortschreiben der CDU Fraktion ab.



INES CLAUS

VORSITZENDE DER CDU-FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 350 532
Telefax (0611) 350 555
i.claus@ltg.hessen.de
www.edu-fraktion-hessen.de

EINGEGANGEN AM 09. FEB. 2023

DSTG Hessen
Herrn Vorsitzenden
Michael Volz
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen

31.01.2023

Spitzenamt A 13 plus Zulage
Besoldung Grundschullehrer A 13
Ihr Schreiben vom 18. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Volz,

herzlichen Dank für Ihr o.g. Schreiben, in dem Sie sich für die Integration des Spitzenamtes A 13 Z einsetzen.

Die Beratungen für die Haushaltsjahre 2023/2024 wurden am 25.01.2023 abgeschlossen und der Doppelhaushalt mit den Stimmen der Koalition aus CDU und Grünen beschlossen. Wir haben darin einen Pfad aufgezeigt, um das Eingangsamt für Grundschullehrkräfte bis zum 01.08.2028 der Besoldungsgruppe A 13 g. D. zuzuordnen. Die Umsetzung soll über einen Stufenplan über sechs Schuljahre erfolgen, wonach das monatliche Grundgehalt der Grundschullehrkräfte beginnend in 2023 zum 01.08. eines jeden Jahres über eine sukzessiv steigende Zulage erhöht wird, bis in einem letzten Schritt zum 01.08.2028.

Das ist eine Umsetzung des Koalitionsvertrages, wonach wir in engem Austausch mit anderen Ländern, insbesondere unseren Nachbarländern, über diese Frage sind. Dabei haben wir festgestellt, dass neben Nordrhein-Westfalen auch Baden-Württemberg und Bayern ähnliche Wege gehen. Insofern ist es für uns selbstverständlich, auch im Hinblick auf unsere Konkurrenzfähigkeit, dass wir uns hier offen für eine Veränderung gezeigt haben.

An diesem Beispiel kann man sehen, dass wir uns Veränderungen nicht verschließen, sondern im Gegenteil auf neue Gegebenheiten offen reagierten. Im Hinblick auf die von Ihnen geforderte A13 Z haben wir im Doppelhaushalt 2023/2024 keine Regelung getroffen. Das schließt selbstverständlich nicht komplett aus, dass wir auch hier in Zukunft tätig werden könnten. Wie dargestellt handelt es sich bei der Besoldung für Grundschullehrer auch um einen Prozess, der sich über mehrere Jahre erstreckt und nicht um eine sofortige Umsetzung.

Ich freue mich daher, wenn wir auch in dieser Frage im Gespräch bleiben und danke Ihnen für die kritische aber sehr konstruktive Begleitung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Insbesondere den dritten Absatz der Antwort betrachten wir als Zwischennachricht, der die politisch Verantwortlichen in die Pflicht nimmt, zu handeln. Bei dieser Gelegenheit regen wir ausdrücklich und vorsorglich hin zur CDU an, unsere berechtigte Forderung ins nächste Wahlprogramm aufzunehmen und im Falle einer weiteren Regierungsbeteiligung, in einem dann entstehenden Koalitionsvertrag, zu berücksichtigen. Denn eine Zusage zur Schaffung der Besoldungsgruppe A 13 Z, nach Anhebung der Besoldung der Grundschullehrer, hatten wir. Das wird auch nicht dementiert, was wir positiv bewerten.

Die DSTG Hessen wird das Thema jedenfalls anhalten!

Landesleitung plant Landesjugendtag in Bad Soden-Salmünster am 28. Juli 2023

Neben dem Gewerkschaftstag in Willingen steht ein weiteres gewerkschaftliches Großereignis in diesem Jahr, der satzungsmäßige Landesjugendtag. Die amtierende Landesleitung der DSTG Hessen hat entschieden, diesen am 28.07.2023 eintägig in Bad Soden-Salmünster durchzuführen.

Am Abend zuvor wollen wir eine gewerkschaftliche Duftmarke setzen und uns der Thematik der Optimierung der Arbeitsbedingungen zuwenden. Die Arbeitssituation und die Rahmenbedingungen wurden auch zuletzt als dringend optimierbar angesprochen. Unsere Mitglieder-Dialog-Foren waren Bestätigung und wir als DSTG Hessen wollen einerseits Problembeschreibung machen sowie wesentlicher Teil der Lösung, der Behebung der Problematik, sein. Insofern werden wir konstruktive Vorschläge liefern.

Ganz bewusst wollen wir nicht im „eigenen Saft schmoren“, sondern die Thematik von externer Seite beleuchten lassen. Hierzu werden wir eine/n Referent*in hinzuziehen, der einen Impuls geben soll und mit uns diskutieren wird. Da dies kein Thema nur für junge Menschen ist, werden wir die Teilnahmemöglichkeit auch erweitern.

Vorläufiger Zeitplan des 18. Landesjugendtages DSTG Hessen

Donnerstag, 27.07.2023

- | | |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | Anreise der Delegierten |
| 18.30 Uhr | <p>„New work“ – Chancen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen</p> <p>Externe Referent/in – Impulsvortrag und Diskussion</p> <p>Teilnahme: Alle Delegierten, Gremienvertreterinnen und -vertreter aus Gewerkschaft, Politik, Verwaltung und Mitglieder</p> |

Freitag, 28.07.2023

- 10:00 Uhr Beginn der Arbeitstagung
 Mandatsprüfung
 Geschäftsbericht und Haushaltsbericht
 Satzungsanpassungen
 Wahl der Landesjugendleitung
 Wahl des Landesjugendvorstandes
 Wahl der Rechnungsprüfer
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Fortsetzung der Arbeitstagung

Aus den Ortsverbänden

DSTG Jahreshauptversammlung des OV Gelnhausen

Am 09.12.2022 trafen sich Mitglieder des OV Gelnhausen im Restaurant Fiene Sardegna in Gelnhausen

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung durch den Ortsverbandsvorsitzenden **Thomas Hodum**.

Den Tätigkeitsbericht des Ortsverbandsvorstandes hatte der Ortsverbandsvorsitzende nur auf örtliche bzw. wichtigste Geschehnisse beschränkt, da es vom Landesvorsitzenden der DSTG **Michael Volz** noch Informationen aus erster Hand gab. Der Tätigkeitsbericht informierte über die letzte Jahreshauptversammlung, die durch Corona nicht in gewohnter Weise als Versammlung stattfand, die Tarifkommission zur Einkommensrunde 2021 und dessen Ergebnis, die Landeshauptvorstandssitzung im Spessartforum in Bad Soden-Salmünster und über die aktuellen derzeitigen Geschehnisse.



Danach folgte der Bericht der Kassiererin **Beate Hofmann**. Die Kasse wurde von Herrn **Christoph Beck** und Herrn **Holger Herber** geprüft und ohne Mängel vorgefunden.

Im Anschluss begrüßte Michael Volz nochmals alle Teilnehmer*innen und freute sich über die Anwesenheit der Mitglieder*innen. Er berichtete ausführlich über die Besoldung, Versorgung, Einstellung der Anwärter*innen, Tarifeinstellungen, über die Vorbereitungen des Gewerkschaftstages 2023 und auch über die aktuellen Geschehnisse des Landesverbandes Hessen.

Die Wahl des neuen Vorstandes wurde im Anschluss durch unser Mitglied Herrn **Helmut Stein** als Wahlleiter und zwei Beisitzern **Michael Weiser** und **Jennifer Erb** durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, einige Mitglieder*innen des Vorstandes wurden wiedergewählt und es kamen auch einige neue Mitglieder*innen in den Vorstand:

Vorsitzender: **Thomas Hodum**

Schriftführerin: **Jennifer Erb**

Verbandsrechnerin: **Beate Hofmann**

Beisitzer: **Alina Flach, Stefanie Franz und Olesja Pepler**

Kassenprüfer: **Holger Herber und Klaus Herchenröder**

Vorsitzender: **Rene D'Angelo**

Stellv.: Schriftführer: **Steffen König**

Stellv. Verbandsrechner: **Martin Reitz**

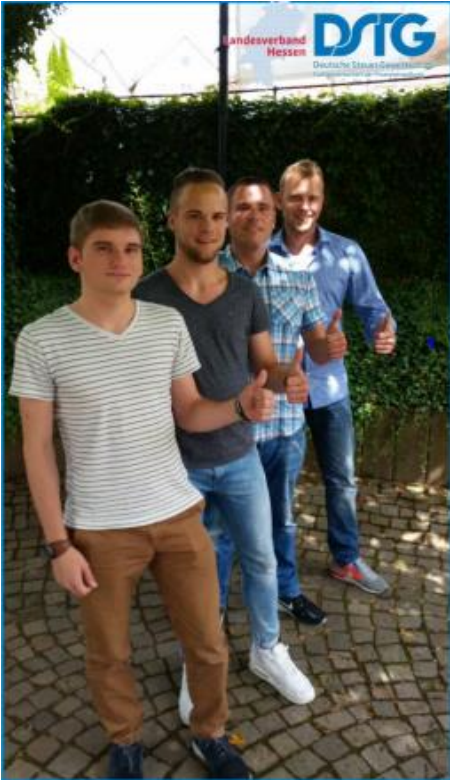
Die Wahl zum Jugendvertreter wird nachträglich erfolgen.

Natürlich hatte der Ortsverband Gelnhausen auch wieder einige Ehrungen vorzunehmen. Vom Ortsverbandsvorstand vor Jahren eingeführt, standen dieses Jahr drei Ehrungen für die 10-jährige Mitgliedschaft, eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft, fünf Ehrungen zur 40-jährigen Mitgliedschaft und eine Ehrung zur 50-jährigen Mitgliedschaft an. Dafür ist Dank und Anerkennung auszusprechen und den Jubilaren wurde neben den Zuwendungen des Landesverbandes (zur 25-jährigen, 40-jährigen und 50-jährigen Mitgliedschaft) noch ein Präsent des Ortsverbandes übergeben.



Zum Schluss bedankte sich der Ortsverbandsvorsitzende Thomas Hodum bei allen, die ihn im vergangenen Jahr unterstützt haben und schloss die Jahreshauptversammlung mit den Worten von Patch Adams „Humor ist das Gegenmittel für alle Übel“. Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung mit einem Mittagessen und einem Getränk für die Mitglieder.

Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft! Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

15 Euro

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.

